

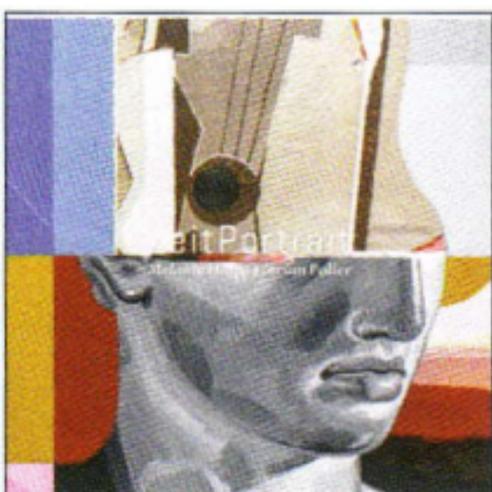
# Melanie Hosp & Florian Palier

## ZeitPortrait

●●●●

ATS Records, Vertrieb: Preiser

Mit diesem Album verlassen wir das Reich des Jazz und seinem unwiderstehlichen Groove. Und „trotzdem“ ist „ZeitPortrait“ einfach großartig und Gelegenheit, eine fremde Existenzia kennenzulernen und zu erforschen. Die beiden Ausnahmeköner an der Gitarre, Melanie Hosp und Florian Palier, sind in der klassischen Gitarrenmusik extrem erfolgreich und international bekannt. Auf dem Album stellen sie Werke von 7 Komponisten vor. Es sind darunter solche, die uns schon verlassen haben wie Ernst Ludwig Uray oder Karl Haidmayer, und andere, die noch auf Erden weilen und sich der Musikkunst widmen wie Hugo Fernando



González oder Gerhard Präsent. Erstaunlich, dass keiner mit dem anderen zu vergleichen ist und jeder nach seinem eigenen Blickwinkel erschafft. So wird z.B. „Ein musikalisches Kaleidoskop“ von Georg Aranyi-Aschner (1923 – 2018), einem Budapester, der in Graz lebte, uraufgeführt. Oder der Zagreber Daro Cebic, 1976 geboren und in Graz ansässig, dessen Werke viel an Melancholie mit sich führen: „Dreams and Memories for guitar solo“. Die 4 Beiträge von Florian Palier am Ende der CD sind auffallend energisch und setzen musikalische Affekte ein. „Three Letters from the Quarantine“ nach Hause, Tokio und Paris beeindruckt durch ihre modale Kompositionsweise. Schluss ist mit seiner „Postfaktischen Fuge“, die erstmals 2018 eingespielt wurde. **ewei**